FÖRDERVEREIN SEENFORSCHUNG BODENSEE E.V.
LANGENARGEN AM BODENSEE

Förderverein Seenforschung Bodensee e. V. • Argenweg 50/1 • 88085 Langenargen

An Interessierte des
Förderverein Seenforschung Bodensee e.V.

Argenweg 50/1
88085 Langenargen
Tel: 0 75 43 / 3 04-212
Verein.Seenforschung@web.de
www.foerderverein-seenforschung.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Förderverein Seenforschung Bodensee lädt ein zum Vortrag von Herrn Botschafter a. D. Gerhard Thiedemann am 12. November 2026, um 19:00 Uhr, im Münzhof in Langenargen.

Auf dem „4. Ökologieforum Bodensee“ des Fördervereins am 22. Januar 2026 waren Gegenstand des Gesprächs mit dem Abgeordneten des Deutschen Bundestages Andreas Jung, mittlerweile Kultusminister des Landes Baden-Württemberg, auch die Auswirkungen des Klimawandels auf den globalen Süden und Antworten der deutschen Politik. Mit der Veranstaltung am 12. November 2026 soll unter anderem diese Thematik vertieft werden.

Gerhard Thiedemann war zuletzt deutscher Botschafter in **Neuseeland und im Südpazifik**. Das Thema seines Vortrags lautet:

„Der Klimawandel aus einem anderen Blickwinkel – Diplomatie in der Praxis im asiatischen Raum unter Berücksichtigung deutscher Klimadiplomatie“.

Deutschland hat seine Entwicklungspolitik in aller Welt auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ausgerichtet. Dazu zählen u. a. sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen sowie Maßnahmen zum Klimaschutz.

Zu den aktuellen deutschen Umwelt-Projekten im Südpazifik zählen beispielsweise die Stärkung der integrierten Meeresverwaltung und einer Resilienz im Pazifik, Vorbeugung gegen Meeresmüll in den pazifischen Inselstaaten, Schaffung eines klimaresilienten Zugangs zu Wasser und sanitären Einrichtungen, Berücksichtigung der menschlichen Mobilität im Kontext des Klimawandels und Beratung bei klimabedingten Umsiedlungen.

Gerhard Thiedemann war zuvor deutscher Botschafter in **Nordkorea** und der **Mongolei**. Er wird berichten über die Herausforderungen eines deutschen Interessenvertreters in einem abgeschotteten autoritären Staat wie Nordkorea und in der Mongolei im Spannungsfeld zwischen den Weltmächten Russland und China.

Schließlich wird Gerhard Thiedemann in einem Podiumsgespräch über das persönliche Leben von Diplomaten und ihren Familien auf schwierigen Dienstposten berichten, wo extreme Entfernungen

überbrückt werden müssen, Versorgungsengpässe zu managen sind, die Sicherheitslage prekär ist und gleichwohl dem Ehepartner des Botschafters ein Anspruch auf eigene berufliche Perspektiven zusteht und nicht zuletzt für die eigenen Kindern eine ordentliche Schulausbildung auf den verschiedenen internationalen Dienstposten des Botschafters gewährleistet sein muss.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Es wird um eine Anmeldung unter verein@foerderverein-seenforschung.de gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bussek
Vorsitzender
Förderverein Seenforschung Bodensee e.V.